Stereo-Photographica

Die Stereokameras ***Videon*** und ***Videon II***

wurden von der Firma Stereocrafters Inc. in Milwaukee, Wisconsin, USA hergestellt. Die Videon wurde ab 1950 produziert und war nach der Stereo Realist eine der ersten Kleinbild-Stereokameras nach dem Kriege. Die Videon II war der Videon sehr ähnlich und wurde ab 1953 hergestellt. Es waren relativ einfache Kameras mit einem Gehäuse aus Bakelit und einer Deck- und





Bodenplatte aus Metall. Bakelit war zu dieser Zeit ein beliebtes Material für die Herstellung preisgünstiger Kameras. In den Kameras kommt die 135er Kleinbildpatrone zum Einsatz. Das Halbbildformat beträgt 24 x 23 mm, wie bei den amerikanischen Kleinbild-Stereokameras üblich. Es wird daher auch als amerikanisches Format bezeichnet. Der Vorteil ist ein gleichbleibender Filmschritt von 10 Perforationslöchern. Als Objektive sind bei beiden Kameras zwei vergütete Ilex Stereon Anastigmat 35 mm f / 3,5 verbaut. Die Objektivbasis beträgt 69,5 mm. Am linken Objektiv (in Aufnahmerichtung gesehen) können die Blendenwerte kontinuierlich zwischen 3,5 und 16 und am rechten Objektiv die Verschlusszeiten 1/10, 1/25, 1/50, 1/100, B, T eingestellt werden. Die Verschlusszeit T gibt es nur bei der Videon. In der Kamera befinden sich zwei synchronisierte Drei-Lamellen Zentralverschlüsse. Die Kameras besitzen einen verkleinernden optischen Durchsichtsucher. Eine Entfernungseinstellung ist von 3 ft bis unendlich möglich. Das Bildzählwerk zählt vorwärts von 1 bis 29. Des weiteren besitzen die Kameras einen Blitzanschluss und ein ¼ " Stativgewinde. Die Kameras kosteten 97,48 $ und waren somit eine preisliche Alternative zur Stereo Realist, die 178,75 $ kostete.

- Text und Layout: Uwe Förster -